



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 9
Frau Anna Hanusch
Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München

Gartenbau
Gestaltung öffentlicher Raum,
Quivid, Kulturbaufonds, Brunnen
und Denkmäler
Bau-GS

81660 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom
20.09.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
GS

Datum
26.01.2023

Hitzeschutz 3 - Sommerliche Überbauung asphaltierter Plätze

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04466 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 9 Neuhausen-Nymphenburg
vom 20.09.2022

Sehr geehrte Frau Hanusch,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit o. g. Antrag bittet der Bezirksausschuss 9, das Baureferat zu prüfen, ob eine Überbauung asphaltierter Plätze ohne Baumbestand in Neuhausen-Nymphenburg über die Sommermonate analog zu französischen Beispielen möglich ist. Der Rainer-Werner-Fassbinder-Platz würde sich hierfür anbieten.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt hierzu folgendermaßen Stellung:

Temporäre bzw. saisonale Umgestaltungen von öffentlichen Flächen, wie hier gefordert, wären mit einem hohen logistischem, personellem und finanziellem Aufwand verbunden. Abstimmungen mit Nachbarn, Genehmigungsbehörden und den örtlichen politischen Gremien wären erforderlich. Die Beschaffung entsprechender attraktiver Möblierung und sonstiger Ausstattung, Auf- und Abbau, Einlagerung und Unterhalt müssten koordiniert und durchgeführt werden. Damit würden neue Aufgaben und Leistungen eingeführt werden, die stadtweit aufzuwenden wären. Dafür stehen weder finanzielle noch personelle Ressourcen in der Stadtverwaltung zur Verfügung.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Abdruck

Es erscheint nachhaltiger im Sinne der Ökologie und Wirtschaftlichkeit, die Plätze so zu gestalten, dass diese angesichts der zunehmenden Hitzeentwicklung, insbesondere in stark versiegelten Bereichen des Stadtgebiets, zur Nutzung während aller Jahreszeiten möglich und angenehm sind.

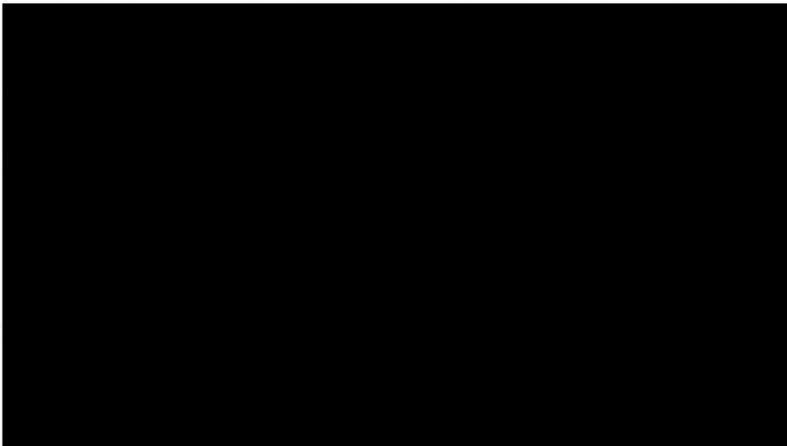
Der Rainer-Werner-Fassbinder-Platz ist als Maßnahmenträgerprojekt 2007 in Abstimmung mit dem Baureferat und dem Bezirksausschuss durch die [REDACTED] realisiert worden. Bewusst wurde auf unbefestigte, entsiegelte Flächen und die Pflanzung mehrerer Bäume, die im Sommer Schatten spenden würden, zugunsten von erhofften multifunktionalen Nutzungen wie Märkten und Veranstaltungen verzichtet. Eine entsprechende Nutzungsintensität ist unseres Wissens jedoch nicht eingetreten.

Zur nachträglichen Begründung des Platzes verweisen wir auf unser Antwortschreiben vom 13.12.2021 auf Ihren Antrag B 03175 „Mehr Begrünung am Rainer-Werner-Fassbinder-Platz“, in der eine stadtweite Machbarkeitsuntersuchung für Baumpflanzungen, u. a. auch für den Rainer-Werner-Fassbinder-Platz, in Aussicht gestellt wurde. Die Machbarkeitsuntersuchung für ergänzende Baumpflanzungen ist kurz vor dem Abschluss mit dem Ergebnis, dass hier Baumpflanzungen möglich sind.

Wir werden uns zur Abstimmung der Ergebnisse mit Ihnen in Verbindung setzen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 04466 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 9 vom 20.09.2022 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.